

# DORFGESPRÄCH

Neues aus Osthelden



- Vereine berichten
- Interviews
- Rezept
- Neues vom Kuckuck
- Termine

Ausgabe 03 - November 2017

 Gesellschaft für  
**Qualitätsprüfung** mbH

  
**BESTE BANK**  
2017 *vor Ort*

**1. Platz**  
Siegen

 **Volksbank  
Siegerland eG**

[www.geprüfte-beratungsqualität.de](http://www.geprüfte-beratungsqualität.de)

Test: Dezember 2016

Im Test: 6 Banken

Getestet: Privatkunden-Beratung



 **Volksbank  
Siegerland eG**

# DORFGESPRÄCH

Liebe Ostheldenerinnen, liebe Ostheldener,

den „durchwachsenen“ Sommer haben wir mit vielfältigen Aktivitäten hinter uns gelassen. Zu Bürgerstammtischen, Bürgerversammlung und Dorffest waren alle Ostheldener/-innen eingeladen. Wir hätten uns gerne eine größere Beteiligung gewünscht. Entmutigen lassen wir uns deshalb jedoch nicht und werden unser Engagement verstärken, nicht zuletzt im Hinblick auf das 2019 stattfindende Jubiläum unseres Ortes. Die 675-Jahr-Feier soll wieder ein Fest für Groß und Klein werden, das langfristig geplant und organisiert werden muss. Alle sind herzlich eingeladen, Ideen einzubringen und sich zu beteiligen.

Das Konzept zur Entwicklung Ostheldens wurde fertiggestellt und auf der Bürgerversammlung im Juni präsentiert. Die Ideen und Planungen sind überwiegend begrüßt worden. Trotz einiger weniger Widersprüche blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Das Konzept liegt inzwischen dem Bürgermeister und den im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen vor. Im September hat der Dorfentwicklungsausschuss der SPD-Fraktion, im Oktober der CDU-Fraktion hierzu Rede und Antwort gestanden. An dieser Stelle möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass unser Konzept eine Antwort auf bisher fehlende Planungen und Vorstellungen der Politik sein soll. Es sind Vorschläge unseres Vereins, die von Rat und Verwaltung der Stadt umgesetzt werden müssen. Jeder Einwohner unseres Ortes kann solche Vor-

schläge einbringen. Ob dann tatsächlich eine Umsetzung erfolgt, bleibt der Zustimmung des Rates vorbehalten. Wir hoffen sehr darauf.

Anfang September fand unser Dorffest statt. Stefanie Heider, Kai Schmidt, und Marc Lippe haben als „Festausschuss“ geplant und organisiert. Es war uns wichtig, dass sich alle Vereine und Einrichtungen beteiligten, um zu sehen, ob alles so ineinandergreift, wie wir es erhofften, auch im Hinblick auf das bevorstehende Dorfjubiläum. Es hat Alles gut funktioniert, auch das Wetter spielte mit. Allen Beteiligten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Für das nächste Mal erhoffen wir uns dann eine noch größere Beteiligung.

Wir laden nochmals gerne zu den Bürgerstammtischen ein. Die Termine sind der Seite 20 zu entnehmen. Die Stammtische bieten die Möglichkeit, über Dies und Das zu sprechen und zu diskutieren. Auch wenn nicht immer Einigkeit herrscht, so ist das gemeinsame Gespräch wichtig. Nur so können wir Kritik und Anregungen entgegennehmen.

Die stille Zeit liegt vor uns. Wir freuen uns auf Advent, Weihnachten und Silvester. Euch allen eine fröhliche, besinnliche Zeit und ein gutes Neues Jahr, Gesundheit, Mut und Kraft, weiter für das Gemeinsame in Osthelden zu arbeiten.



Hans Schneider

Titelbild:

Unten von links: Ilse Rink, Jan Hoffmann, Mia Schmidt, Mia Müller, Hund Paula

Oben von links: Nadine Käppele, Tanja Heilmann, Hilmar Knauth, Jan Finken, Corinna Schmidt, Wolfgang Müller, Constanze Müller, Kajo Poppe

Beamtendeutsch:

„Persönliche Angaben zum Antrag sind freiwillig. Allerdings kann der Antrag ohne die persönlichen Angaben nicht weiterbearbeitet werden.“ (Formular im Postgirodienst)

„Eine einmalige Zahlung wird für jeden Berechtigten nur einmal gewährt.“ (Gesetz über die Anpassung von Versorgungsbezügen)

„Der Tod stellt aus versorgungsrechtlicher Sicht die stärkste Form der Dienstunfähigkeit dar.“ (Unterrichtsblätter für die Bundeswehrverwaltung)

# DORFGESPRÄCH

## DER BÜRGERVEREIN OSTHELDEN GRATULIERT

### ... zum 40. Geburtstag

Bereits im Juli feierte Roselyn Rosenow Mendoza Ihren 40. Geburtstag. Mit Ihrem Mann Martin ist sie sehr häufig unterwegs und war so auch an Ihrem Ehrentag nicht anzutreffen. Deshalb auf diesem Weg unsere Glückwünsche.



### ... zum 50. Geburtstag

Seinen 50. feierte Hilmar Knauth im Juni ganz groß mit Rondell und vielen Gästen vor seinem Haus. Der nette Tausendsassa ist in vielen Vereinen unterwegs und bei fast Allem im Dorf immer dabei.



### ... zum 60. Geburtstag

Sigrid Zimmermann hatte am 30. Juni Geburtstag. Die engagierte Ostheldenerin ist Vorsitzende des SPD Stadtverbandes und Mitglied im Rat

der Stadt. Wir danken Ihr für Ihren Einsatz in den politischen Gremien zum Wohle Ostheldens.

Unsere herzlichsten Glückwünsche gehen ebenfalls an Irmtraut Kiehl zu Ihrem 60. Geburtstag.

Den „Geburtstagskindern“ wünschen wir alles erdenklich Gute, Gesundheit und Lebensfreude.

Hans Schneider

**Karl Klein  
GmbH**

**Schweißfach- und Abkantbetrieb**

Telefon: (02732) 55 56 0

Telefax: (02732) 55 56 60

eMail: [Karl-Klein-GmbH@t-online.de](mailto:Karl-Klein-GmbH@t-online.de)

## *Unsere Leistung – Ihr Vorteil*

### Schweißen

- Geprüfte Schweißer
- Wir fertigen individuell nach Zeichnung, Muster oder Aufmass im Bereich der Metall- und Blechverarbeitung
- MIG · MAG · WIG · Elektrode
- Stahl, Edelstahl, Aluminium, Guss
- Einzelteile, Klein- und Großserien nach Zeichnung oder Muster, Konstruktionsteile bis 6t
- Reparaturen

### Aufpanzerungen

- Stark verschleißte Teile bringen wir wieder in Form. Zum Beispiel: Kalt- und Wasserschnittmesser, Ziehwerkzeuge, Stanzwerkzeuge, Förderschnecken, Schneckenteile.

### Abkanten

- » Einzelstücke, Klein- und Großserien
- » Kantteile bis 4m Länge und 5mm Stärke
- » Moderne, CNC - gesteuerte Abkantbank mit 125 t Druck

# DORFGESPRÄCH

## PATEN GESUCHT

Die Ostheldener wissen aus dem DORFGESPRÄCH, dass sich John Collaris und Erhard Frykowski als Nachfolger von Herbert Schäfer um die Erstellung neuer Begrüßungs- und Hinweisschilder kümmern werden.

Das betrifft ausdrücklich nicht die Pflege der beiden Grundstücke, auf denen die Tafeln stehen.

Es wäre toll, wenn sich engagierte Mitbürger mit geeigneten technischen Hilfsmitteln dafür finden würden, bei Bedarf das Wachstum des Grases zu begrenzen und die Grundstücke ansehnlich zu halten.

„Nenne mir die vier Elemente“, verlangt der Lehrer von Annemarie. Das Mädchen zählt auf: „Erde, Wasser, Feuer und Bier.“ „Bier? Wieso denn Bier?“, will der Lehrer wissen. „Immer wenn mein Vater ein Bier trinkt, sagt meine Mami: Jetzt ist er wieder in seinem Element.“

Damit ist dann gewährleistet, dass nicht nur die neuen Schilder, sondern auch deren unmittelbare



Umgebung für alle einen guten Eindruck machen. Bitte gebt euch einen Ruck und meldet euch beim Vorstand des Bürgervereins!

Der Vorstand

## Restaurant OLYMP



**NEU** Reservieren Sie für Ihre Festlichkeiten bis ca. 60 Personen unsere frisch renovierten neuen Räumlichkeiten (ehem. Zwischerkeller). Der Raum wird nur für Sie geöffnet, bewirtet und selbstverständlich nach Ihren Wünschen bestuhlt.

**Wir sind für Sie da:**  
**Dienstag-Samstag**  
**17:30 - 24:00 Uhr**

## Griechische Spezialitäten

Langenauer Str.3  
57223 Kreuztal  
Tel. 02732 - 6487

[www.olymp-kreuztal.de](http://www.olymp-kreuztal.de)



**Sonn- und Feiertage**  
**11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 23.00 Uhr**  
**Montag Ruhetag**

## ALTE SCHEUNE WURDE SCHMUCKSTÜCK

Am Ortsrand von Osthelden, am Steinbruch, so quasi im Grünen, hat sich Harry Wurmbach zusammen mit seiner Frau Dagmar ein kleines Idyll, ein richtiges Refugium, geschaffen. DORFGESPRÄCH wurde exklusiv zu einer Hausbesichtigung eingeladen.



Wie es dazu kam, das alte, teilweise baufällige Haus von Grund auf zu sanieren und wieder bewohnbar zu machen, hat Harry im DORFGESPRÄCH erläutert.

Sein Urgroßvater Heinrich hatte das Haus 1914 in Müsen abgebaut und hier in Osthelden wieder aufgebaut. Es diente zunächst als Scheune und Mühle. Dort stand 1952 der erste Ostheldener Traktor, ein Bautz. Harry's Vater Heinz plante bereits in den 80er Jahren, die Scheune zu einem Wohnhaus umzubauen und stellte hierzu einen Bauantrag, den er aber nach kurzer Zeit wieder verwarf.



Erst im Jahr 2013 reifte in Harry der Entschluss, das Haus zu sanieren und bewohnbar zu machen. Er ließ den „alten“ Bauantrag wiederaufleben, aber erst nach einigem Hin und Her durfte (letztendlich dann sogar per Gerichtsbeschluss) gebaut werden.

Durch den Zimmermann, der ihm beim Hausbau half, wurde Harry dann auf die Besonderheiten der Bauweise mit Lehmziegeln aufmerksam. Nachdem er sich ausgiebig mit dem Thema beschäftigt hatte, stand für ihn der Entschluss fest, sich auch ein Haus aus Lehmziegeln zu bauen.



Die Lehmziegel zeichnen sich aus durch leichte Verarbeitbarkeit und durch hervorragende Wärmedämmung mit dem bestmöglichen Wärmedämmwert, den es momentan gibt.

Nach 2 1/2 Jahren Bauzeit (fast alles in Eigenleistung und mit Hilfe seiner beiden Freunde Marc und Max) konnte eingezogen werden. Das Fundament wurde komplett saniert, alte Balken wurden abgeschliffen, morsche, nicht mehr brauchbare Stücke aus den Balken rausgeschnitten und durch neue Teile ersetzt, aber behutsam, so dass die alte Balkenkonstruktion weitestgehend erhalten bleiben konnte.

Das Dach konnte fast vollständig erhalten werden, es erhielt eine Wärmedämmung von innen. Die alten Türen erstrahlen wieder in „altem“ Glanz, die morschen Türrahmen konnten leider nicht weiter verwendet werden, sie wurden von Harry selber neu angefertigt.



## DORFGESPRÄCH

Das Klima im Lehmziegel-Haus ist gleichbleibend angenehm, im Sommer kühl und im Winter warm. In die Wände wurde eine Art „Fußbodenheizung“ installiert, die die Wärme ins Innere der Räume abgibt.

Mittlerweile hat er im Wohnbereich einen zusätzlichen Specksteinofen einbauen lassen, die ideale Ergänzung zu seinem Wohnkonzept, in dem alle verwendeten Materialien und Gewerke, sowohl außen als auch innen, aufeinander abgestimmt wurden.



Harry und Dagmar haben die Entscheidung, mit Lehmziegel zu bauen, nie bereut und würden sie

immer wieder so treffen. Zum Grundstück gehören noch mehrere Garagen (dienen u. a. zum Restaurieren von Oldtimern) und ein wunderschöner Fischteich, der harmonisch ins Gesamtbild integriert ist.



Wer glaubt, dass aber nach der mehrjährigen Bauphase nun bei Wurmbachs etwas mehr Ruhe einkehren würde, der täuscht sich.

Pläne hat Harry genügend! Aus den übrig gebliebenen Lehmziegeln möchte er nächstes Jahr im Carport einen Lehmziegel-Ofen zum Brotbacken errichten.

Prädikat des „Anwesens“: sehr sehenswert!

Dirk Schleifenbaum

[www.balci-fliesen.de](http://www.balci-fliesen.de)

[info@balci-fliesen.de](mailto:info@balci-fliesen.de)

# balci

## FLIESEN FACH BETRIEB

Beratung und Verlegung Fliesen - Mosaik - Naturstein

Küchen, Bäder, Wellness, Reparaturen

Yücel Balci | Am Eichhagen 5 | 57223 Kreuztal | Tel. 0170-30 66 944



**DELLENTECHNIK KLAUS HEINZE**

**KLAUS HEINZE**  
Kraftfahrzeugmeister  
dellentechnik.heinze@gmail.com  
Talenwäldchen 4  
57223 Kreuztal

0152-29503743

### DORFFEST BEI STRAHLENDEM SONNENSCHIN

Das Dorffest Osthelden eröffnete am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein. Mit einem gemeinsamen Gottesdienst im Haus der Ev. Gemeinschaft gelang mit tollen Liedern, einer gelungenen Predigt und einem Kindergottesdienst der Auftakt in einen abwechslungsreichen Tag. Nach Beendigung des Gottesdienstes begrüßte der Musikverein Lyra Altenhof e. V. die Besucher auf dem Bolzplatz und überzeugte mit stimmungsvoller Musik zum Bleiben.

Für die Kleinen waren Kinderschminken und Basstelecke des Kindergartens Osthelden ein wahrer Magnet. So manche selbstgebastelte Krone wurde stolz zur Schau getragen.

Bei Grillwurst, Steak und kühlen Getränken konnten Hunger und Durst gestillt werden. Zur Kaffezeit hatten die Besucher die Qual der Wahl. Bereit stand ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Diese handgemachten Leckereien steuerte die Ev. Gemeinschaft Osthelden bei.

Wer nähere Informationen zum Bürgerverein Osthelden e. V. haben wollte, konnte sich am

Infostand des Vereins alle Fragen beantworten lassen.

Als plötzlich das Martinshorn in der Ferne zu hören war und das Tatütata immer näher kam, eilten die Besucher auf die Wiese über dem Bolzplatz, um den Schau-Einsatz der Feuerwehr-Löschgruppe Osthelden zu verfolgen. Es galt, ein großes, loderndes Feuer zu löschen, und das neue Feuerwehrauto konnte mit seinen ganzen technischen Möglichkeiten überzeugen.

Die Torwand, die durch die Maigesellschaft betreut wurde, begeisterte Jung und Alt. Sie war bis in den frühen Abend im Dauereinsatz und endete mit der Siegerehrung. Als stolze Gewinner gingen Jochen Grahn für die Erwachsenen und Jonas Heider für die Kinder vom Platz.

Nun schauen wir freudig auf das Jahr 2019, denn der harmonische Ablauf und die reibungslose Zusammenarbeit der einzelnen Vereine deutet bereits jetzt schon auf ein schönes 675 Jahre Dorfjubiläum hin.

Heike Kiß  
Stefanie Heider

# DORFGESPRÄCH



## DORFGESPRÄCH



[www.jungermann-getraenke.de](http://www.jungermann-getraenke.de)

**JUNGERMANN**  
Getränke  
SEIT 1926

Ihr zuverlässiger Partner für

**Gastronomie**

**Veranstaltungen**

**Vermietung von Equipment**

**Getränkemarkt**

**0271-880820**

In der Lehmkuhle 2 · 57078 Siegen-Geisweid

Weitere Bilder vom Dorffest gibt's in der Bildergalerie auf der Homepage des Bürgervereins (ganz einfach über den QR-Code auf der vorigen Seite)!



## ZWEI JUNGE OSTHELDENER IN TANSANIA

Dirk & Sarah Frykowski arbeiten für den christlichen Verein „Hilfe für die Massai“ e. V.. Er unterstützt derzeit rund 800 Kinder bei ihrer Schulausbildung. Die 500.000-Einwohner-Stadt Arusha (Tansania), mit einem Waisenhaus, und das acht Stunden entfernte Steppendorf Malambo, mit 15.000 Einwohnern, sind Fixpunkte der Arbeit unter den Massai, die von Angelika Wohlenberg, besser bekannt als „Mama Massai“, 1997 gegründet wurde.



Arbeitsschwerpunkte der Frykowskis in Tansania sind: Bildung mit christlicher Herzeseinstellung vermitteln, medizinische Hilfeleistung, Frauenprojekte sowie Unterstützung der einheimischen Evangelisten. Dirk, ausgebildeter Netzmeister für Wasser und Gas, kümmert sich um den Fuhrpark und sucht nach Wegen, um auch während der langen Trockenzeiten genügend Trinkwasser in Malambo zur Verfügung zu haben. Sarah, gelernte Bankkauffrau, organisiert das Patenschaftsprogramm und verwaltet die Finanzen des Vereins in Tansania.

**DORFGESPRÄCH: Dirk, Du warst zunächst 2001 und 2002 als FSJler (Freies soziales Jahr) vor Ort in Tansania. Was hat Dich damals bewegt, nach Afrika zu gehen?**

Dirk: Auf einer Jugend-Missions-Konferenz in Stuttgart wurde ich auf eine Stellenanzeige der Organisation „Christliche Fachkräfte International (CFI)“ aufmerksam: „Suchen Zivi auf Haiti“. Ich bewarb mich darauf, doch es stellte sich heraus, dass dort ein Radio- und Fernsehtechniker gesucht wurde.

Im Bewerbungsgespräch wurde dann aber mein Interesse für einen Auslandseinsatz in Tansania geweckt, ich wollte aber nur dann gehen, wenn sich drei Dinge erfüllen würden (um die ich Gott bat): Das Geld für die erforderliche Bibelschule musste vorhanden sein, mein Chef würde mich für die zwei Jahre beurlauben und meine Angst vor dem Einsatz sollte sich in Frieden umkehren. Auch meine Englisch-Note war äußerst bescheiden, was ein weiteres Hindernis darstellte. Aber Gott denkt anders! Nach Erfüllung meiner drei „Wünsche“ ging ich dann im Anschluss an die englischsprachige Bibelschule für 15 Monate nach Tansania!



**DG: Sarah, Du bist dann 2011 mit Dirk zusammen nach Tansania gegangen. War für Dich schon klar, als du Dirk kennenlerntest, dass Du mit ihm einmal Dein Leben in Afrika verbringen würdest?**

Sarah: Ich habe Dirk im April 2002 (am Ende seines Aufenthaltes in Tansania) in Afrika besucht und bin mit ihm von dort wieder nach Deutschland zurückgekehrt. Ich konnte mir schon vorstellen, zukünftig eine gewisse Zeit in Afrika zu verbringen.

Doch zunächst lief alles in andere Bahnen: Wir heirateten, ich machte meine Schul- und Berufsausbildung und Dirk seinen Netzmeister. Vielleicht will uns Gott ja doch lieber in Deutschland haben als in Afrika, dachten wir.

**DG: Ihr habt beide gut bezahlte Jobs in Deutschland für ein Leben in Afrika aufgegeben. Wie kam es dazu?**

## DORFGESPRÄCH

Dirk: Wir machten 2005 und 2010 Urlaub in Tansania. Für mich war immer klar, wenn es einen Weg in die Mission geben soll, dann muss der Wunsch dabei zuerst bei Sarah entstehen, denn ich wollte auf keinen Fall ohne Zustimmung von Sarah nach Afrika gehen.

2010 trat Werner Wigger vom Deutschen Missions-Ärzte-Team (DMÄT) mit einer Anfrage an mich heran, ob ich bei einem akuten Projekt „Wassernotstand auf der Krankenstation in Uganda“ mithelfen könnte. Diesen Kurzeinsatz haben wir mit einem Besuch im Nachbarland Tansania verbunden.

Dort fragte Angelika Wohlenberg, ob wir uns vorstellen könnten, sie in Tansania zu unterstützen, da sie bei einem Projekt dringend Hilfe benötigte. Ich, als frisch gebackener „Wassermeister von Siegen“, war zunächst zurückhaltend. Aber Beruf hat mit Berufung zu tun, und in Siegen verdurstet niemand. Aber an anderer Stelle wird dringend Wasser benötigt. Sarah konnte sich eine gemeinsame Zukunft in Afrika aber gut vorstellen.

Eines Tages sah ich vom Büfenster auf dem großen Baum vor dem Gebäude unzählig viele Vögel und ich erinnerte mich einen Vers aus der Bibel: „Seht die Vögel unter dem Himmel an. Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen. Und euer himmlischer Vater nährt sie doch. Seid Ihr denn nicht viel mehr als sie?“ (Matthäus 6, 26)

Da es eine schwere und folgenreiche Entscheidung für uns war, haben wir Gott, Eltern, Freunde und Bekannte um Rat gefragt, damit wir gemeinsam ein klares Ja zu diesem Weg sagen konnten. Unsere Familien, Freunde und Bekannte haben uns bei unserem Entschluss immer unterstützt und standen voll hinter uns. Wir konnten uns einen finanziellen Unterstützerkreis aufbauen, ohne den unsere Arbeit nicht machbar wäre.

Auch mit unseren Arbeitgebern konnten einvernehmliche Lösungen gefunden werden und der Weg nach Afrika war frei.

Wir sind sehr dankbar für alle Unterstützung die wir durch Gebet oder finanziell erhalten.



**DG: Ihr arbeitet u. a. im Leitungsteam des Vereins vor Ort mit! Beschreibt mal in kurzen Stichworten, wie so ein Tagesablauf bei Euch aussieht.**

Sarah: Es gibt keinen geregelten Tagesablauf. Jeder Tag beginnt anders und endet anders als der vorige. Es gibt immer andere Herausforderungen.

Wir wohnen seit knapp zwei Jahren in einem von 12 Appartements mitten unter Tansaniern in der Stadt Arusha. Das Waisenhaus und das Büro sind ca. fünf Kilometer entfernt. Dirk ist etwa zweimal im Monat in Malambo. Manchmal dauert der Aufenthalt bis zu zehn Tagen. Ich fahre in der Regel einmal im Monat nach Malambo. Dort sind Kindergarten und Schule. Wir wohnen während dieser Zeit mitten unter den Massai und sind gut in die Dorfgemeinschaft integriert.

Ich bin verantwortlich für die Buchhaltung des Vereins in Tansania, helfe, wie schon erwähnt, bei der Verwaltung der Patenschaften und bei Personalangelegenheiten. Immerhin sind im tansanischen Projekt „Help for the massai“ über 50 tansanische Mitarbeiter beschäftigt.

Dirk ist technischer Leiter im Projekt. Derzeit ist die Hauptaufgabe der Bau der weiterführenden Schule in Malambo (Klassen 8-11).

Wer helfen möchte:

Spendenkonto: Hilfe für die Massai e.V.,  
Sparkasse Westholstein e.V.,  
IBAN: DE70 2225 0020 0030 0011 17,  
BIC NOLADE21WHO

## DORFGESPRÄCH



Alle 50 Angestellten von „Help for the massai“

### DG: Wie sehen eure Zukunftspläne aus?

Dirk: Unser Vertrag für Tansania ist befristet auf zwei Jahre, Visum und Arbeitserlaubnis auch. Den Vertrag haben wir gerade für weitere zwei Jahre verlängert, neues Visum und neue Arbeitserlaubnis sind auch schon genehmigt.

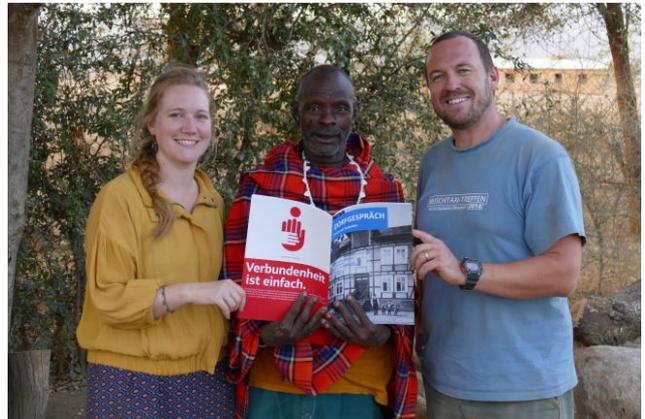
Dirk & Sarah Frykowski waren bis Ende September auf Heimaturlaub bei Dirks Eltern im Alten Weg und waren in Begleitung von Namayana Thomas, einer 22jährigen Massai. Sie hatte 2016 in Arusha (Tansania) ihr Abitur gemacht und leistet aktuell in Malambo beim Verein „Hilfe für die Massai“ ein soziales Jahr ab.

Die „Afrikowskis“ haben die Zeit in Deutschland sehr genossen. Die lauen Sommerabende besonders, schließlich geht in Tansania die Sonne ganz

jährig zwischen 18 und 18.30 h unter. „Derzeit ist es hier sogar wärmer als in Arusha. Da kann es im Juni nachts in den Häusern ohne Heizung schon mal ungemütlich kalt werden“, erzählt Sarah.

„Wir würden uns freuen, wenn wir noch mehr Menschen für unsere Arbeit begeistern könnten. Unser Ziel ist es, statt 800 hoffentlich bald schon 1050 Kindern zu einer besseren Zukunft verhelfen zu können! Wer Interesse hat, der kann sich bei [www.massai.org](http://www.massai.org) informieren. Mit 30 Euro im Monat können dort in Tansania Leben in bessere Bahnen gelenkt werden“, erklärt Dirk Frykowski.

Mittlerweile sind die beiden wieder in Tansania angekommen. Die Massai freuen sich über das mitgebrachte Ostheldener Dorfgespräch:



Dirk Schleifenbaum

# Getränke **ALFES**

*Ihr Lieferant  
für jeden Anlaß!*

Getränke **Alfes** · Girkhausener Straße 2 · 57482 Wenden-Schönau

Girkhausener Straße 2  
57482 Wenden-Schönau  
Telefon 0 27 62 / 14 46 oder 32 15  
Telefax 0 27 62 / 4 10 80  
Auto Tel. 0171 / 6 46 08 20

## SENIOREN-FRÜHLINGSFEST

Am 29. April fand in den Räumlichkeiten der Evangelischen Gemeinschaft das 13. Frühlingsfest statt. Die eingeladenen Senioren ab 70 Jahre und ihre Partner erlebten einen unterhaltsamen Nachmittag, der wieder einmal liebevoll von einem Team von Frauen aus Osthelden und Junkernhees gestaltet wurde.

Das Programm startete mit einer Andacht von Pastor Rabenau, der die Gäste dazu einlud, dankbar auf ihr Leben zurückzuschauen und davon weiterzuerzählen, was Gott alles Gutes in ihrem Leben getan hat.



Während des Kaffeetrinkens, bei dem sich die mehr als 50 Senioren an einem reichhaltigen Kuchenbuffet bedienen konnten, wurde die Gelegenheit genutzt, hier und da ein kleines „Schwätzchen“ zu halten.



Anschließend wurden Fotos aus Osthelden und dem Heestal aus den 40er Jahren gezeigt.

Hier wurde gemeinsam gerätselt, welches Haus oder welche Person wohl gerade zu erkennen war, und so manche Erinnerung wurde geweckt. Für besondere Heiterkeit sorgte ein Sketch mit dem Titel „Sparmaßnahmen im Altenheim“.



Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt des Männerchors ostHELDEN des GV Westfalia.



Mit ihren wunderschönen Stimmen und dem gefühlvollen Gesang begeisterten die Sänger ihre Zuhörer. Nach einem gemeinsamen Lied und einer Zugabe wurden die Männer mit Kaffee und Kuchen belohnt.

Ein fröhliches Fest mit schönen Begegnungen, Unterhaltung und Geselligkeit ging schnell vorbei,



und so freuen wir uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Anke Moll

Watt macht ihr da doh? Mir baue. Watt dah?  
Ömm oar ah? Näh, uss!

# MAIO

## MG-ROVER- VERTRAGSPARTNER

### GIUSEPPE MAIO

## REPARATUREN ALLER ART

Zitzenbachstraße 4 · 57223 Kreuztal

Telefon: 0 27 32.5 70 01

Telefax: 0 27 32.29 00

KFZ-Maio@gmx.de



DIE WERKSTATT

### TOLLER ERFOLG FÜR UNSEREN MÄNNERCHOR ostHELDEN

Der blaue Hangar am Flugplatz in Schameder sollte der Ort sein, an dem ein Ostheldener Chor eine der höchsten Bewertungen in der Geschichte des Gesangvereins erreichen sollte.

Im Januar entschieden die Männer mit Chorleiter Klaus Krämer, erstmals an einem Chorwettbewerb teilzunehmen. Für die Sänger des noch „jungen“ Chores war es die erste Teilnahme an einem Gesangswettstreit. Der MGV Rinthe hatte die Veranstaltung aufgrund eines Vereinsjubiläums ausgeschrieben. Sorgfältig bereitete Klaus Krämer die Sänger auf diesen Auftritt vor. Die Auswahl des Liedgutes richtete sich nach den Vorgaben des Veranstalters.

Erstmals wurden die ausgewählten Stücke Ende April aus Anlass des „Frühlingsfestes“ im Haus der Evangelischen Gemeinschaft vorgetragen.

Am 18. Juni war es dann soweit. Mit dem Bus ging es bereits um 6.45 Uhr nach Schameder. Chorleiter und Sänger hatten wegen des frühen Auftrittszeitpunktes um 9.45 Uhr arge Bedenken. Wären die Stimmen um diese Uhrzeit wach? Zum Einsingen ging es nach Birkefehl. Im dortigen Bürgerhaus stimmte Klaus Krämer die Sänger auf die Liedvorträge ein. Pünktlich betraten die Männer als 2. Chor des Tages die Bühne im blauen Hangar, in dem auch einige Schlachtenbummler aus Osthelden trotz des frühen Auftritts bereits Platz genommen hatten. Das Chorwerk „De profundis clamavi“, das durchkomponierte Volkslied „Kein schöner Land“ und das strophische Volkslied „Der Wanderer“ mussten von der Jury bewertet werden. Bis zur Ergebnisbekanntgabe ab etwa 18.00 Uhr konnte bei schönstem Wetter und wunderbarer Aussicht die weitgehend im Freien befindliche Verköstigung wahrgenommen oder die Auftritte der anderen Chöre angehört werden.

Ungläubiges Staunen herrschte im vollbesetzten Hangar, als dann die Ergebnisse der Vorträge unserer ostHELDEN bekannt gegeben wurden. Zweimal 24.0 Punkte und einmal 23.8 Punkte (Gesamtergebnis 23.9 Punkte) wurden bejubelt. Damit erhielt der Chor ein Golddiplom, wurde

Klassensieger und erreichte mit zwei anderen Chören das drittbeste Ergebnis des Tages der 26 teilnehmenden Chöre.

Klaus Krämer erhielt zudem den Dirigentenpreis, worüber sich alle sehr freuten. Keiner hatte mit diesem Erfolg gerechnet. Umso fröhlicher gestaltete sich die „Siegesfeier“ vor Ort.

Der schöne Tag war gleichzeitig auch sehr anstrengend, da der Bus die erfolgreichen, aber müden Sänger erst um 22.00 Uhr in Osthelden absetzte.

Angespornt von diesem tollen Erfolg, haben sich die ostHELDEN für 2018 vorgenommen, die Leistungsstufe 1 zu ersingen. Das Leistungssingen findet am Wochenende des 09./10. Juni 2018 in Rheine statt. Als Generalprobe soll ein am 05.05.2018 stattfindender Chorwettstreit in Morsbach dienen.

Der Termin in Rheine bedeutet bereits jetzt etwas ganz Besonderes für uns. Denn an diesem Wochenende nehmen sowohl unsere Sängerinnen von Join In, als auch unsere Meladies an unterschiedlichen Wettbewerben teil.

So möchten die erfolgreichen Frauen ihren 2013 errungenen Meisterchortitel wiederholen. Die Meladies hingegen nehmen die Leistungsstufe zwei ins Visier. Dies dürfte allerdings nur eine Zwischenstation zum Meisterchor darstellen.

Die gesamte Ostheldener Chorfamilie freut sich bereits jetzt auf diesen Termin. Geplant ist, dass alle drei Chöre an einem Tag auftreten, sich gegenseitig anfeuern und hoffentlich ihre Erfolge gemeinsam miteinander feiern können.

Schlachtenbummler sind selbstverständlich herzlich willkommen!



Roy Shirley



**TOYOTA**

NICHTS IST UNMÖGLICH

HYBRID  
LIVE  
ERLEBEN

WIR NEHMEN  
JEDEN DIESEL  
EURO 1-6



+ 2000  
2000

€

HYBRID-  
PRÄMIE\*

€

DIESEL-  
EINTAUSCH-  
BONUS\*\*



## HYBRID-LUST STATT DIESEL- FRUST

**Profitieren Sie von der attraktiven Hybrid-Prämie und dem unschlagbaren Diesel-Eintauschbonus, z.B. mit dem Toyota C-HR Hybrid Flow.**

+

**TOYOTA C-HR HYBRID FLOW:**

- TOYOTA SAFETY SENSE INKL. PRE-COLLISION-SYSTEM
- 17"-LEICHTMETALLFELGEN · KLIMAAUTOMATIK, 2 ZONEN

Toyota C-HR Hybrid Flow, stufenloses Automatikgetriebe, Systemleistung 90 kW (122 PS), 5-Türer. **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,4/4,1/3,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 86 g/km. Kraftstoffverbrauch aller gezeigten Hybrid Modelle kombiniert 5,2-3,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 122-70 g/km.** Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

\*Die Hybridprämie gilt für Privatkunden bis zum 15.11.2017. Ausgeschlossen von der Hybridprämie ist der Prius Plug-in.  
 \*\*Der Diesel-Eintauschbonus gilt für Privatkunden bei Inzahlungnahme eines seit mindestens 6 Monaten im Haushalt zugelassenen Diesel-Gebrauchtwagens (Euro 1-6) und gleichzeitigem Erwerb eines Toyota Hybridneufahrzeug bis zum 15.11.2017. Der Inzahlungnahmepreis richtet sich nach dem Wert des Gebrauchten und ist Verhandlungssache. Der tatsächliche Wert Ihres Gebrauchten fließt voll in die Berechnung ein.



<b>57223 Kreuztal</b>	<b>57462 Olpe</b>	<b>57076 Siegen</b>	<b>65549 Limburg</b>
Heesstr. 127	Ziegeleistr. 5	Weidenauer Str. 243	Dieselstraße 1
Tel. 02732-58630	Tel. 02761-94540	Tel. 0271-313750	Tel. 06431-779780

Autohaus Keller GmbH & Co.KG · [www.toyota-keller.de](http://www.toyota-keller.de)



**AUTOHAUS  
KELLER**  
KREUZTAL | OLPE | SIEGEN | LIMBURG

### „MELADIES“ 10-JÄHRIGES JUBILÄUMSKONZERT

Zunächst feierte der Jugendchor „Meladies“ am 8. Oktober in der Festhalle in Buschhütten sein zehnjähriges Jubiläum. In den 10 Jahren wurde unter der engagierten Leitung von Verena Arns aus dem ehemaligen Kinderchor „Piccoli Cantanti“ ein leistungsstarker Jugendchor.

Der Chor absolvierte bereits erfolgreiche Auftritte bei Wettstreiten und Leistungssingen und gab bei zahlreichen vereinsinternen Veranstaltungen sein Können zum Besten. Und die Zuhörer bestätigen immer wieder, dass die nunmehr jungen Frauen durch ihren wunderschönen Chorklang tolle musikalische Darbietungen auf die Bühne bringen.

So auch jetzt in Buschhütten. Der tolle bunte Abend, der eigentlich den Charakter einer großen Familienfeier hatte, wurde durch die Teilnahme der beiden anderen Ostheldener Chöre „Join In“ (ebenfalls unter der Leitung von Verena Arns) und des Männerchores „ostHELDEN“ (Leitung: Klaus Krämer) vervollständigt. Auch der befreundete Kinder- und Jugendchor Altenwenden-Schönau (Leitung: Kerstin Spieren) kam unserer Einladung nach. Abgerundet wurde der Abend

durch die amüsanten und gekonnten Liedbeiträge der „Fiven“ aus dem Sauerland. Einige Liedbeiträge wurden durch eine extra für diesen Abend gebildete Band begleitet. Verena Arns und Alicia Stahl übernahmen auf charmante und lebendige Art die Moderation des Abends. Zum Schluss wurde es auf der Bühne richtig eng, als alle Chöre gemeinsam das Lied „Ich wollte nie erwachsen sein“ zum Besten gaben. Das Publikum äußerte seine Freude an den musikalischen Darbietungen mit tosendem Applaus.

Ein besonderer Dank geht an Verena Arns, die nicht nur für die musikalische Gestaltung des Abends, sondern auch für die hervorragende Organisation des Konzerts verantwortlich war.



Roy Shirley

### BENEFIZKONZERT DER ostHELDEN

Am darauffolgenden Samstag, den 14. Oktober, veranstaltete unser Männerchor „ostHELDEN“ zusammen mit der Zollkapelle Aachen ein Benefizkonzert unter dem Motto „Instrumental trifft Vokal“ zu Gunsten der Mukoviszidose Regionalgruppe Siegen in der Stadthalle Kreuztal. Der Männerchor präsentierte eine Auswahl aus seinem Repertoire und zeigte sein Können in der ersten Hälfte der Veranstaltung mit vier klassischen deutschsprachigen Liedern und einem gelungenen Solobeitrag von Klaus Moll. Am Anfang der zweiten Hälfte wurde es mit Liedern auf Latein, Russisch und Englisch international, wobei die letzten beiden Lieder dem Genre des Barbershops zuzuordnen sind. Eines davon, „Aura Lee“, wurde mit dem Lied von Elvis Presley „Love me tender“ (gleiche Melodie) verknüpft, welches von

unserem Dorf-Elvis, Ilja Koch, mit einem beeindruckenden und bewegenden Solo vorgetragen wurde.



Die Zollkapelle, ein sehr engagiertes Laienorchester, bestehend aus Zollbeamten unter der Leitung von Ulrich Wagemann-Barbiche, bot in beiden

## DORFGESPRÄCH

Hälften der Veranstaltung sehr gekonnt eine Mischung aus Swing und Hits dar, die zum Teil von unserem Ilja (ebenfalls Zollbeamter) als Solist hervorragend begleitet wurden. Insbesondere bei der vom begeisterten Publikum stehend geforderten Zugabe „My Way“ überzeugte Ilja mit seiner tollen Stimme und seiner musikalischen Interpretation des Stücks.

Der Abend war musikalisch ein richtiger Erfolg. Leider war die Zuschauerzahl bei Weitem nicht so wie erhofft, da es sich doch um eine Benefizveranstaltung handelte. Dennoch konnte der Gesangsverein der Regionalgruppe einen Scheck von 2000 Euro überreichen, welcher von Vertretern der Gruppe nach einer Erklärung über deren Arbeit für die Betroffenen dankend entgegen genommen wurde.



Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Torsten Corneli und Wolfgang Hoffmann vom Männerchor „ostHELDEN“, die den erfolgreichen Abend organisierten und an Hans Schneider für die Moderation des Abends.

Roy Shirley

## „JOIN IN“ - GAST BEIM JUBILÄUMSKONZERT DES MGV SANGESLUST

In diesem Jahr feiert der MGV Sangeslust Fellinghausen sein 150-jähriges Bestehen und lud unseren Frauenchor „Join In“ als Gast zu seinem Konzert am 21. Oktober in die Kreuzkirche Kreuztal ein. Dieser Einladung wurde natürlich gerne Folge geleistet.

Nach den Grußworten der stellv. Bürgermeisterin Elfrun Bernshausen, den Ehrungen durch Vertretern des Chorverbandes Siegerland und des Chorverbandes NRW begann ein durch und durch gelungenes Konzert. Durch den Abend führten die Moderatoren Sarah Engelhard und Florian Rubens von Radio Siegen.

Die intensiven Vorbereitungen auf dieses Konzert wurden mit einem tollen Auftritt belohnt.



Unter der Leitung von Verena Arns gaben „Join In“ im ersten Teil des Konzerts die Beiträge „Ein Kompliment“ von den Sportfreunden Stiller, das

schottische Volkslied „Parting Glass“ und das deutsche Popslied „Hungriges Herz“ von Mia zum Besten. Als musikalische Begleitung am Klavier stand Volker Arns zur Verfügung.

Nach tollen Liedbeiträgen des MGV Sangeslust traten bis zur Pause noch „Tonrebellion“ und der Pfarr-Cäcilienchor aus Hünsborn auf.

Nach der Pause überzeugte „Join In“ mit dem schwedischen Volkslied „Kristallen den Fina“ und dem Liebeslied „Make you feel my love“ von Bob Dylan. Im letzten Stück „Oh Lord, hear my prayer“ glänzte nicht nur der Chor, sondern auch Uta Weber als Solistin und wurde mit tosendem Beifall belohnt.

Zum Ausklang des Abends wurde die Bühne mal wieder richtig voll, denn alle Sängerinnen und Sänger sangen gemeinsam das Abschlusslied „Neigen sich die Stunden“.

Anschließend wurde vor Ort noch ein wenig gefeiert, denn für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

### **Ehrung:**

Auf der Zentraljubiläumsfeier des Chorverbandes Siegerland werden am 29. Oktober sechs der Meladies für ihre 10-jährige Sängertätigkeit im Chorverband geehrt.

Roy Shirley

# DORFGESPRÄCH

## BACK TO THE ROOTS

„Back to the roots“ hieß es in diesem Jahr, zurück an den Ursprungsort, den Bolzplatz, mit dem Gesangverein als Veranstalter, wo alles vor 19 Jahren begann. Am 04. August war es wieder soweit, wie in jedem Jahr, der erste Freitag im August, die Besch-Party!

Sie war ein voller Erfolg. Es wurde mit rund 900 feierfreudigen Menschen bis in die Morgenstunden getanzt und gefeiert.

Wir freuen uns jetzt schon wieder auf das neue Jahr und eine tolle Party mit euch!

Roy Shirley



## NEUES AUS DER JAGDGENOSSENSCHAFT OSTHELDEN

Friedhelm Schmidt aus Osthelden ist aus gesundheitlichen Gründen zum 31. März als Jagdpächter ausgeschieden. Volker Klein ist somit ab 01. April alleiniger Jagdpächter. Er ist Kontaktperson in allen jagdlichen Belangen und auch Ansprechpartner für Wildbret aus heimischer Jagd.

Die richtige Mobil-Nr. lautet 0171/2222032, Festnetz 02732/5556-0.

Die nächste Jagdgenossenschaftsversammlung ist für den 19.04.2018 geplant. Die Einladung zu dieser Versammlung wird rechtzeitig und satzungsgemäß im Schaukasten auf dem Dorfplatz ausgehängt.

Walter Gieseler

## KORREKTUR ZUR AUSGABE 01/2017



Der Artikel „Mit 99 Jahren, da ist das Leben schön“ über den ältesten Bürger Ostheldens, Adolf Hoffmann, enthielt ein falsches Foto. Das abgedruckte Hochzeitsbild zeigt nicht Herrn Adolf Hoffmann und seine Frau Inge, sondern seinen Sohn Wolfgang Hoffmann mit seiner Frau Marika. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen! Hier das richtige Foto des Hochzeitspaares.

Lisa Skodek



## DRK-GRUPPE OSTHELDEN - BLUTSPENDE

Seit fast 50 Jahren führen wir hier in Osthelden im Kindergarten Blutspendetermine durch. Unsere Gruppe von zurzeit neun Mitgliedern wird dabei durch weitere Helfer unterstützt.

Es kommen derzeit ca. 80 Spender pro Termin. In der Spitze hatten wir zeitweise bis zu 160 Spender. Durch Änderung in der Bevölkerungsstruktur, strengere Vorgaben bei der Gesundheitsprüfung und Einführung eines Blutspendetermins bei Hoesch (von dort kamen zeitweise sehr viele Spender zu uns) hat sich die Zahl der Blutspender verringert. Dies entspricht dem allgemeinen Trend.

Vor der Blutspende erfolgt die Anmeldung bei Heike Spies und Annette Ritz. Sie notieren auch



die Personen für Jubiläen und Ehrungen. Dort erhält der Spender dann den Gesundheitsfragebogen, den er ausgefüllt mit zum Arztgespräch nehmen muss. Die Fragen auf dem Gesundheitsfragebogen werden dem DRK vom Gesetzgeber vorgegeben. Ebenso die Pflicht zur Kontrolle des Ausweises. Es ist paradox: Auch mein Nachbar dürfte nicht spenden, wenn er keinen Ausweis dabei hat. Obwohl ich ihn gut kenne.

Nach dem Arztgespräch geht der Spender in den Spendenraum. Dort wird zunächst noch der Hb-Wert ermittelt. Danach kann die Spende erfolgen. Diese dauert ca. 10 Minuten.



Nach der Spende soll sich der Spender nochmal 10-15 Minuten im Ruheraum ausruhen. Der Ruheraum wird von Günter Preis (Ferndorf) betreut.



In der Zwischenzeit bereiten Christa Schäfer, Marlies Nette, Ingrid Kusche, Gerda Bosch und Edith Lorsbach den Imbiss.



# DORFGESPRÄCH

Eckhard Kaatz grillt die Würstchen.



Grillwürstchen bieten wir zu jeder Jahreszeit an.

Marc Schmidt kennt sich mit Allem aus und ist überall einsetzbar.



Zum Schluss steht das fertige Buffet zur Selbstbedienung zur Verfügung.

Regelmäßig erhalten die Spender ein kleines Präsent.



Zusätzlich nach 10, 25, 50, 75, 100, ... Spenden gibt es dann eine Flasche Sekt, einen Präsentkorb oder einen Einkaufsgutschein.

Eine Blutspende hat auch einen positiven ge-



sundheitlichen Effekt. Einerseits erfolgt mit jeder Blutspende eine Gesundheitsprüfung, die bei einigen Erkrankungen eine Art Frühwarnung darstellen kann. Andererseits gibt es Experten, die bei regelmäßigen Blutspendern eine geringere Häufigkeit von Bluthochdruck, Schlaganfall und Herzinfarkt festgestellt haben.

Die DRK-Gruppe dankt allen Ostheldenern für die zahlreichen Spenden in der Vergangenheit. Bezogen auf die Zahl der Einwohner ist die Quote der Spender sensationell hoch. Danken möchten wir aber auch den MitarbeiterInnen des Kindergartens, die die Räume für die Blutspendetermin bereitwillig freiräumen.



Otto Stark, Gruppenleiter

## BADMINTON FÜR DEN GUTEN ZWECK

Es war einmal, vor gar nicht allzu langer Zeit, ein sonniger Samstagvormittag in einer ruhigen, idyllischen Straße in einem kleinen Dorf. Über den Dächern der Nachbarschaft ist das fröhliche Singen der Vögel zu hören, das Summen der Bienen und das Rascheln der Blätter an den Bäumen. Doch plötzlich regt sich etwas an diesem ruhigen Tag in der Blashütte. Pünktlich um 11 Uhr öffnen sich die Türen, die Bewohner kommen aus ihren Häusern. Man trifft sich auf der Straße. Das erste Blashütter Badminton Benefiz Turnier mit Barbecue hat begonnen!



Während auf der Straße das Spielfeld vorbereitet wird, stellen die Zuschauer am Rand ihre Stühle auf, um sich die besten Plätze zu sichern. Alle Teilnehmer bezahlen eine Startgebühr von 5 € und werfen dann einen Zettel mit ihrem Namen in einen Topf, aus dem schließlich die Gegner der Vorrunde gezogen werden. Die Gewinner dieser Runde qualifizieren sich direkt für die nächste Runde, während die Verlierer die Gelegenheit haben, sich über die Lucky-Loser doch noch weiter im Turnier zu halten. So schaffen es letztendlich fast alle, in die K.O.-Runde vorzudringen. Doch erstmal ist es dann doch an der Zeit, den Grill anzufeuern, denn mittlerweile breitet sich der Hunger unter den Spielern und Zuschauern aus. Gestärkt mit Würstchen vom Grill und einem Stück Kuchen zum Nachschmecken, welche zu kleinen Preisen verkauft werden, wenden sich alle wieder dem Spielfeld zu, um zu erfahren, wer als Sieger

vom Platz gehen wird. Es folgt ein langer Kampf, bis sich schließlich Alexander Skodek und Christopher Schwaak ins Finale gespielt haben.



Beide verfügen über außerordentliche Fähigkeiten, die sie bis zu diesem Zeitpunkt bereits bewiesen haben. Allerdings geht es jetzt noch darum, wer von den beiden die Siegetrophäe nach Hause tragen wird. Drei spannende Sätze liefern sich die Beiden, bevor feststeht, dass Christopher Schwaak das Turnier endgültig gewinnt. Mit einem breiten Grinsen nimmt er seinen Preis, ein 5L Fass Krombacher, entgegen.

Auch nach dem letzten Federschlag wird noch lange zusammen gegessen, gegessen, und ge-



lacht. Die Einnahmen des Tages werden dem guten Zwecke gespendet. Über eine Spende in Höhe von jeweils 130 € freuen sich die Kindervilla Dorothee und der Tierschutzverein Hilchenbach. Und wir freuen uns auf das nächste Jahr, wenn das Blashütter Badminton-Benefiz-Turnier in die zweite Runde geht.

Lisa Skodek

Herbstzeit  
ist Lesezeit.



Wir wünschen  
Ihnen viel Freude  
mit unseren  
Herbstnovitäten!

**MankelMuth**  
Buchhandlungen  
Kreuztal  
Marburger Straße 38  
57223 Kreuztal

10%

Rabatt auf  
Ihren nächsten  
Postkarteneinkauf.

besuchen Sie uns auch im Internet  
unter [www.mankelmuth.de](http://www.mankelmuth.de)

### WEIHNACHTSBAUM-SAMMELAKTION 2017

Am 07. Januar sammelte die Jugend der Evangelischen Gemeinschaft Osthelden wieder ausgediente Weihnachtsbäume gegen eine freiwillige Spende ein, um sie anschließend auf dem Hof Löw in der Hees zu verbrennen. Der Erlös wird jedes Jahr für einen guten Zweck gespendet oder kommt der Jugendarbeit der Ev. Gemeinschaft zugute.

Seit mehr als 10 Jahren ist sie nun für diesen Dienst verantwortlich (den sie damals vom DRK übernommen hatte) und hat über die Jahre eine interessante Beobachtung gemacht: Die Anzahl der Bäume wird immer weniger, die Summe der Spenden immer mehr!

So konnten die Jugendlichen in diesem Jahr dem Deutschen-Missionsärzte-Team e.V. (DMÄT) die hohe Summe von 867 € überreichen. Das DMÄT unterhält zwei Gesundheitszentren in Uganda, Ostafrika. Dafür steht ein Krankenwagen zur Verfügung, mit dem z. B. in entlegenen Dörfern Impfensätze, Schwangerenuntersuchungen und Kurzsprechstunden durchgeführt werden. Dieser Krankenwagen ist leider altersbedingt nicht länger einsatzfähig und muss durch einen Neuen ersetzt werden ([www.dmaet.de/helfen](http://www.dmaet.de/helfen)). Werner und Irmela Wigger (Leiter des DMÄT) freuten sich sehr, die gesammelten Spenden für diesen Zweck verwenden zu können.



Die Mitarbeiter der Jugend bedanken sich ganz herzlich bei allen großzügigen Spendern (besonders bei denen, die gar keinen Weihnachtsbaum abgegeben haben), bei allen freiwilligen Helfern der Jugend und bei der Familie Löw, die diesen Einsatz jedes Jahr möglich machen. Ein besonderer Dank geht an die diesjährigen Traktor-Fahrer Lars Neudeck und Bernd Jung. Bis nächstes Jahr am 13. Januar!

Yannick Stahlschmidt

**MICHAEL  
ELFERS**  
MALERMEISTER

Malerfachbetrieb Michael Elfers  
Über dem Garten 18  
57223 Kreuztal-Junkernhees  
Tel.: 02732/591975

Aus  
Freude  
am  
Wohnen

### 5. CROSS-DUATHLON-CHALLENGE IN SÜDWESTFALEN

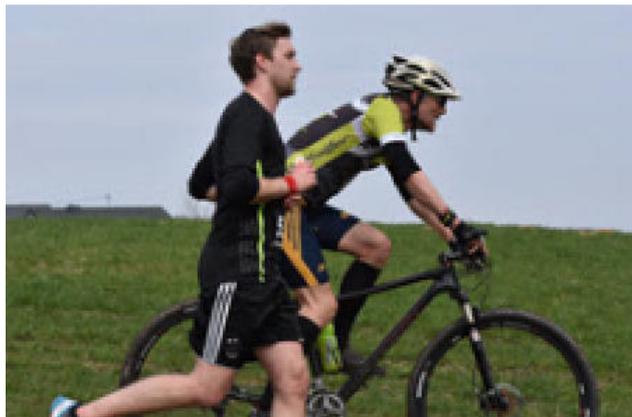
Am 08. April 2018 laden wir Dich zum ersten Formcheck nach Hünsborn ein. In der mittlerweile schon 5. Auflage von unserer Cross-Duathlon-Challenge „Hünsborn 2 be wild“ freuen wir uns, dass wir einer der ersten Gradmesser der neuen Wettkampfsaison sein dürfen. Auf Kurz- und Jedermann-Strecke treten Amateur- und Freizeitsportler gegeneinander im Laufen und Radfahren an.

Am Nachmittag messen Kinder ab 10 Jahre und Jugendliche auf verschiedenen Streckenlängen ihre Kräfte. Das bunte Rahmenprogramm mit Attraktionen und kulinarischen Leckerbissen verspricht großen Sportspaß für die ganze Familie.

Die attraktivsten Zuschauershots sind zu Fuß oder mit dem Rad leicht erreichbar. Der beliebte „Hellers Hill“ ist ein perfekter Ort, um Läufer beim Anstieg und die MTBler bei der Abfahrt anzufeuern. Alle Spots eignen sich perfekt für einen genialen Schnapsschuss.

Wie gewohnt werden unsere Helfer Dir ein perfekt organisiertes Event bieten, Dich unterstützen, motivieren (wenn es mal nicht so laufen sollte) und bei der Challenge die Verpflegung reichen.

Bleibt nur noch die Frage: Bist Du dabei? Wir sehen uns!



Eckhard Haub

**stein**

**Ade**  
Steinmetz

**Marmor und Granit**

**Grabmale, Treppen  
Fassaden, Gärten  
Küchenarbeitsplatten  
Bäder, Fensterbänke**

Landstraße 2 **57223 Kreuztal-Fellinghausen**  
Telefon: 02732/27911-0  
[www.Steinmetz-Ade.de](http://www.Steinmetz-Ade.de) e-mail: [info@Steinmetz-Ade.de](mailto:info@Steinmetz-Ade.de)

## ÖSTERREICHISCHER APFELSTRUDEL

Vorwort: Es gibt Strudel mit Hefeteig, mit Blätterteig, mit Quarkblätterteig und einfach direkt mit Strudelteig - der Österreichische ist aus einem einfachen Strudelteig ohne Triebmittel.

### Rezept für 3 große Strudel:

- 500 g Mehl Typ 420 oder 470
- 2 Eier
- 1/8 - 1/4 l lauwarmes Wasser
- 6 Esslöffel Speiseöl
- 1/2 Teelöffel Salz

Alle Zutaten miteinander verkneten, bis ein feinporiger Teig entstanden ist (zur Sichtprobe mit einem scharfen Messer durchschneiden). Je nach Luftfeuchtigkeit bzw. Eigröße benötigt man mehr oder weniger Wasser. Den Teig dritteln, die Teile nochmals durchkneten und kleine runde Ballen formen, deren „Nabelloch“ sich unten schließt - mit Öl bestreichen, an einem warmen Ort luftdicht zugedeckt 1/2 Stunde rasten lassen. - In dieser Zeit löst sich das Fibrinogen aus dem Mehl und bildet die klebrige Substanz, die im Krieg und danach auch als Klebstoff verwendet wurde. Dieses Klebereiweiß ist nicht so flexibel wie moderner Klebstoff.

Deswegen kann man den nun gewonnenen Teig nur genau 1 x ausziehen, d. h. dehnen - und dann muss er verarbeitet werden. (Hefeteig oder Müsbeteig kann man ja bekanntlich öfter verformen und wieder neu kneten.)

### Fülle:

- ca. 4 kg Äpfel - ohne Kerngehäuse, in dünnen Scheiben, 3 Teile machen
- Semmelbrösel (evtl. geröstet)
- gemahlene Haselnüsse oder Mandeln
- Rosinen
- Zimt
- Zucker
- Zitronensaft
- 1 altes Tischtuch
- Wellholz oder Nudelholz oder Teigroller
- Mehl
- Öl
- Pinsel

Backofen auf 200 °C vorheizen  
Tischdecke auf einen Arbeitstisch ausbreiten, etwas Mehl in die Mitte geben, 1 Teigportion von oben und unten bemehlen und fingerdick ausrollen. Nun mit dem Handrücken ausziehen (Schmuck entfernen, sonst gibt's Löcher) – besser zu zweit. Den Teig auf den Handrücken in die Luft heben und durch Auswärtsbewegungen und gleichzeitiger Drehung des Teiges im Uhrzeigersinn dehnen bzw. ausziehen.



Fingerspitzen können vorzeitig Löcher verursachen. Wenn der Teig zu groß wird bzw. zu reißen beginnt, dann diesen wieder auf das Tischtuch legen und die Ränder mit den Fingern nochmals nachdehnen. Können nun die Tageszeitung durch den Teig lesen. 😊

Den Teig einseitig mit Öl dünn bestreichen, 2 Hände voll Semmelbrösel darauf verteilen, zu 2/3 mit den Äpfeln belegen, die anderen Zutaten in gewünschter Menge darauf gleichmäßig verteilen. Je nach Apfelsorte variiert die Menge an Zucker und Zitrone.

Mit Hilfe des Tischtuchs den Teig nun von den Seitenrändern her über die Fülle schlagen und dann vom gefüllten Ende her aufrollen. Das freigebliebene Drittel wird eine zweite Haut über der Fülle. Den gewickelten Strudel mit dem Tischtuch auf das gefettete Backblech heben und nochmals mit Öl bestreichen - erhöht die Elastizität der Haut. Bitte kein Olivenöl verwenden!

## DORFGESPRÄCH

Nun in den Backofen, nach ca. 40 min. mit einer Stricknadel eine Stichprobe machen. Wenn der Inhalt weich ist und der Strudel goldbraun, herausnehmen, etwas abkühlen lassen (das Apfelwasser bindet sich), portionieren, mit Puderzucker bestäuben und dazu Vanilleeis oder Vanillesoße servieren.

Zum Nachdenken: Ich finde es immer wieder erstaunlich, was aus so einem kleinen hässlichen Teigklumpen werden kann. - Aber eigentlich begegnet uns das doch immer wieder in ähnlicher Form, oder?



**Guten Appetit!**

Judith Klopstech

Wer gerne mitbacken möchte, kann dies am 11.01.2018 um 19 Uhr, am 16.01.2018 um 9 Uhr oder am 25.01.2018 um 19 Uhr tun. Anmeldungen erbeten unter Tel.: 763851.

## ZUM SCHLUSS ZWEI BEOBACHTUNGEN VOM KUCKUCK: ES TUT SICH WAS AM KELLENHAGEN

Wer mal einen Blick auf den Kellenhagen geworfen hat, wird festgestellt haben, dass ein Anwohner dieser Straße seine zu hoch gewordene Fichteneinfriedung entfernt hat, um wieder Licht und Luft auf's Grundstück zu lassen.

Ganz anders ein nur wenige Meter entfernt wohnender Neu-Ostheldener. Vermutlich um sich den Blicken Neugieriger zu entziehen, wurde ein beeindruckender Grenzwall errichtet. Dieser besteht aus etwa zwei Meter hohen Blechtafeln, die auf seiner Grundstücksgrenze in Richtung Ostheldener Straße angebracht wurden. Die Farbgebung lässt ebenfalls staunen. Während aus Sicht des Grundstückseigentümers ein bestechendes Grün gewählt wurde, müssen die Nachbarn links und rechts mit einem gedeckten Grau zufrieden sein. Dies wird nur unterbrochen durch die Unterkonstruktion aus Pfählen und Holzleisten, an denen die Blechtafeln befestigt wurden. Weder Mann, Frau, Kind noch Maus können den Weg auf dieses Grundstück finden. Auch visuell und verbal ist eine Kontaktaufnahme nicht bzw. kaum möglich.

Es ist zu vermuten, dass aufgrund diesen Sachverhaltes ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis entsteht, da Auseinandersetzungen über den „Gartenzaun“ nicht oder kaum möglich sind.

Haben die Römer bei der Errichtung des Limes an besonders dafür geeigneten Stellen einen bewachten Durchlass für Personen und Gespanne eingerichtet, um den Handel und den kleinen Grenzverkehr zu ermöglichen, ist dies bei der beschriebenen Grenzeinrichtung „Am Kellenhagen“ komplett unterlassen worden.

Die errichtete monströse Grenzanlage sucht in unserem Ort seines gleichen. Es ist damit zu rechnen, dass spätestens im Frühjahr mit nicht unerheblichen Besucherströmen zu rechnen ist, um dieses „Denk“-Mal in Augenschein zu nehmen. Die Anwohner werden wohl – dies jedoch aus unbestätigter Quelle – für das leibliche Wohl der Besucher sorgen. Ob die daraus resultierenden Einnahmen für den Ausbau der Straße verwendet werden, ist derzeit noch unklar.

Der Kuckuck

# DORFGESPRÄCH

## DIE LETZTE BASTION

Es gibt sie doch noch, eine der letzten gut geschützten Bastionen in Osthelden.

Zum Schutz des eigenen Anwesens vor ungebetenen Gästen wurde ein mächtiger Schutzwall entlang der Grundstücksgrenze errichtet, zunächst als einfacher Maschendrahtzaun.

Leider reichte der einfache Zaun aber immer noch nicht aus, das unerlaubte Eindringen hörte nicht auf. Von den mit viel Liebe angepflanzten Früchten, Gemüsesorten und von den frisch ausgetriebenen Pflanzen und Sträuchern blieb im wahrsten Sinn des Wortes nichts mehr übrig. Jeden Tag in der Morgendämmerung kam es zu den heimlichen Diebstählen und Zerstörungen.

So wurden zur Verhinderung der Vernichtung des gesamten Bestandes größere Geschütze in Form von etlichen Metern Stacheldrahtzaun aufgefahren. In mühevoller Handarbeit und mit viel bulgarischem Dosenbier (was zu Demonstrationszwecken nach der Entleerung einfach mit an den Zaun gehängt wurde), entstand ein wahres Meisterwerk des Grenzzaun-Baues.

Zur nachhaltigen Sichtbarmachung, wer hier der Herr im Hause ist, wurde ein entsprechendes Schild angebracht, das die Eindringlinge zusätzlich auch noch per Bild vom Betreten des Grundstücks abhalten soll:

Wir müssen draußen bleiben!



Über den Erfolg der Aktion wurde in Erfahrung gebracht, dass die ungeliebten Zeitgenossen jetzt dauerhaft vom Grundstück ferngehalten werden konnten!



Der Kuckuck

### Impressum

#### Herausgeber:

Bürgerverein Osthelden e.V.  
Alter Weg 8  
57223 Kreuztal

#### Internet:

[www.buergerverein-osthelden.de](http://www.buergerverein-osthelden.de)  
[info@buergerverein-osthelden.de](mailto:info@buergerverein-osthelden.de)  
[www.facebook.com/bvosthelden](https://www.facebook.com/bvosthelden)

#### Druck und Herstellung:

LM Druck + Medien GmbH  
Obere Hommeswiese 16  
57258 Freudenberg

Die Redaktion behält sich vor, Manuskripte und Leserbriefe zu bearbeiten und ggf. sinnwährend zu kürzen.

#### Redaktionsteam:

Volker Blöchl, Alter Weg 3A  
Eckhard Haub, Blashütte 5  
Stefanie Heider, Rohrbachweg 5  
Heike Kiß, Gewendtweg 6  
Dirk Schleifenbaum, Auf der Buchdahl 13  
Lisa Skodek, Blashütte 9  
alle: 57223 Kreuztal



# DORFGESPRÄCH

## WICHTIGE TERMINE 2018 (NICHT VERPASSEN!)

- 24.12.2017 Weihnachtssingen GV Westfalia Osthelden, in der Kapelle  
13.01.2018 Weihnachtsbaum-Sammelaktion Ev. Gemeinschaft Osthelden, in Osthelden und im Heestal  
20.01.2018 Jahreshauptversammlung GV Westfalia Osthelden, im Vereins- und Bürgertreff  
27.01.2018 Jahreshauptversammlung RSV Osthelden, im Vereins- und Bürgertreff  
16.02.2018 ab 18 Uhr: Bürgerstammtisch Bürgerverein, im Vereins- und Bürgertreff  
10.03.2018 Familienfeier GV Westfalia Osthelden, im Gasthof Zeppenfeld, Wenden  
23.03.2018 Mitgliederversammlung Bürgerverein, im Vereins- und Bürgertreff  
25.03.2018 DRK Blutspende-Termin, im Kindergarten Osthelden  
08.04.2018 5. Cross-Duathlon RSV Osthelden, in Hünsborn  
14.04.2018 25-jähriges Jubiläum des Vereins- und Bürgertreffs, im Vereins- und Bürgertreff  
19.04.2018 Versammlung der Jagdgenossenschaft  
28.04.2018 15 h: Senioren-Frühlingsfest Ev. Gemeinschaft/Ev. Kirchengemeinde, in der Ev. Gemeinschaft  
30.04.2018 Maifeier Maigesellschaft, auf dem Dorfplatz  
21.05.2018 Waldfest GV Westfalia Osthelden, in der Frensenbach  
15.06.2018 ab 18 Uhr: Bürgerstammtisch Bürgerverein, im Vereins- und Bürgertreff  
03.11.2018 Konzert in der evangelischen Kirche Buschhütten mit den Chören:  
Männerchor ostHELDEN, SONAT VOX, MGV Elben, MGV „Bergeshall“ Neger

Alle Angaben ohne Gewähr!

Weitere Termine stehen im Veranstaltungskalender 2018 für Fellinghausen, Heestal und Osthelden.



## Peter Bosch

Büro für Planung  
und Bauleitung

Außer dem Schlag 11  
57223 Kreuztal

Telefon: 02732 / 7656477  
Fax: 02732 / 7656478  
Mobil: 0171 4586187  
Email: peter-bosch@t-online.de

# SECHS STARKE MARKEN. EIN STARKER PARTNER.

**HOPPMANN**  
autowelt



[www.hoppmann-autowelt.de](http://www.hoppmann-autowelt.de)



**KOMPETENT AN 11 STANDORTEN**

Siegen • Geisweid • Fellinghausen • Neunkirchen • Betzdorf • 2x Dillenburg • Gummersbach • Olpe • Herborn • Haiger



[sparkasse-siegen.de](http://sparkasse-siegen.de)

# Verbundenheit ist einfach.

Die Sparkasse Siegen ist und bleibt der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Mit rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und über 40 Filialen sind wir für unsere Kundinnen und Kunden da. Im Rahmen von Spenden und Sponsoring fließen jährlich mehr als 3 Millionen Euro zurück in die Region - für Siegen, Freudenberg, Kreuztal, Netphen und Wilnsdorf.

Sparkasse Siegen. Gut für die Region.

